

Automobile Schmuckstücke

Christophorusfahrt des AC Münster



Schmuckstücke auf vier Rädern konnten bewundert werden.

Foto: vdb

-vdb- **MÜNSTER.** Langsam fährt der rote Käfer von 1979 los. Hinter ihm wartet bereits gespannt sein „Enkel“, das schwarze Beetle Cabrio. Der gemeinsame Samstagsausflug der beiden VW-Schöpfungen war die 64. Christophorusfahrt des Automobil-Clubs Münster im ADAC. Denn Autos jeder Generation durften bei der Rallye durch Münster, die in diesem Jahr nur neun Teilnehmer hatte, mitmachen.

Norbert Lang, Touristikleiter des Automobilclubs und Organisator der traditionsreichen Tour mit dem Ziel Amelsbüren, gab den Teams auf dem TÜV-Gelände Startanweisungen. Natürlich zeigte er sich enttäuscht ob der Teilnehmerzahl: „Im Schnitt hatten wir immer rund 20 Teilnehmer.“ Grund dürfte wohl auch die Konkurrenz durch die „Münster Classics“ gewesen sein.

Nichtsdestotrotz genossen

die Fahrer und Co-Piloten die Tour bei strahlendem Sonnenschein. Einige Schmuckstücke rollten da durch Münsters Stadtteile, zum Beispiel ein 52 Jahre alter glänzend weißer Mercedes 220. Während der rund 50 Kilometer langen Tour galt es, 30 Fragen zu beantworten. „Bildung, Heimatkunde, aber auch der Spaß stehen im Vordergrund“, betonte Lang.

Lang sowie Fahrtleiter Hinrich Sommer werteten schließlich die Fragen aus und vergaben Punkte. In „Kessler's Landhaus“ kürten sie schließlich die Sieger und verteilten Sachpreise.

„Sieger „Gängigtimer“: 1. Martin Rebohle mit Frau Marion; 2. Egon Kötterheinrich mit Frau Renate.

Sieger „Oldtimer“: 1. Raja Mae Sommer und Beifahrer Thomas Goedereis (Mercedes); 2. Reinhard Dirks mit Frau Maria“